



Beschluss zu Initiativantrag Nr. 2

Antragsgegenstand: Soziales Kaufverhalten

Antragstellerin: Dekanat Nürnberg Nord

Die BDKJ-Diözesanversammlung möge beschließen:

Der BDKJ-Diözesanverband Bamberg und seine Mitgliedsverbände verpflichten sich in ihrer alltäglichen Arbeit und bei ihren Veranstaltungen, im Rahmen der Möglichkeiten, Produkte zu verwenden, die regional oder fair gehandelt sind und bei denen keine Mitarbeiter/innen ausgebeutet und möglichst wenig Umweltschäden hervorgerufen werden. Produkte von Großkonzernen und multinationalen Unternehmen sollen künftig mit einem kritischen Blick auf deren Herstellungsbedingungen geprüft werden. Waren von Unternehmen, die unter dem Verdacht stehen, unter menschenunwürdigen Bedingungen zu produzieren, sollen künftig nicht mehr angeboten werden.

Der Diözesanvorstand Bamberg wird beauftragt Informationen zum kritischen Konsum zusammenzustellen und zur Verfügung zu stellen sowie das Anliegen in die kirchlichen Strukturen der Erzdiözese mit ein zu bringen.

Ergebnis:

Der Antrag wird mit 1 Nein-Stimme angenommen.